

sowie einen Barbetrag von über 5 125 000 RM, der gegen eine 10% Verzins. gestundet war. — 1928 Gründung der Landesgasversorgung Sachsen A.-G. in Leipzig (A.-K. 5 000 000 RM, Beteilig. 50%). Erwerb von 3 375 000 RM neuer Aktien der Geraer Elektr.-Werk und Straßenbahn A.-G. (später Elektr.- u. Bahn-Anl. A.-G.) zu 105% im Austausch mit Aktien der Kraftwerk Sachsen-Thüringen in Auma, der Sächsischen Elektrizitätswerk- u. Straßenbahn A.-G. in Plauen i. V., der Elektrizitätswerke-Betriebs-A.-G. in Riesa, der Kraftwerk Thüringen A.-G. in Gispersleben u. der Thüringische Elektrizitäts- u. Gas-Werke, A.-G. in Apolda. — Die G.-V. der Elektrizitäts- u. Bahn-Anlagen Aktiengesellschaft, Dresden (Eltbahn), v. 22./12. 1930 beschloß, ihr Vermögen als Ganzes unter Ausschluß der Liquidation mit Wirkung ab 1./7. 1930 auf die Elektra A.-G. zu übertragen. Die Aktionäre der Eltbahn wurden in der Weise entschädigt, daß sie für nom. 3000 RM Eltbahn-Aktien mit Div. ab 1./7. 1930 = nom. 2000 RM Elektra-Aktien mit Dividendenber. ab 1./1. 1931 im Austausch erhielten. Die hierzu erforderlichen Elektra-Aktien stellte die Aktiengesellschaft Sächsische Werke, Dresden, über ein Bankenkonsortium zur Verfügung. Durch diese Verschmelzung sind die im Besitze der Eltbahn gewesenen Aktien der Kraftwerk u. Straßenbahn Gera Aktiengesellschaft, Gera, der Sächsische Elektrizitätswerk- und Straßenbahn-Aktiengesellschaft, Plauen i. V., der Kraftwerk Sachsen-Thüringen Aktiengesellschaft, Auma i. Thür., der Elektrizitätswerke - Betriebs - Aktien - Gesellschaft, Riesa, der Kraftwerk Thüringen Aktiengesellschaft, Gispersleben, und der Thüringischen Elektrizitäts- und Gas-Werke, Aktiengesellschaft, Apolda, auf die Elektra übergegangen. — Gemeinsam mit der Preußischen Elektrizitäts-Aktiengesellschaft, Berlin, hat die Ges. 1930 durch Erwerb eines größeren Aktienpaketes Einfluß auf die Thüringer Gasgesellschaft, Leipzig, genommen. Die Beteilig. von 50% an der Gasversorg. Mittelsachsen A.-G. in Leipzig wurde an die Landesgasversorgung Sachsen A.-G. in Leipzig verkauft, welche als nunmehriger alleiniger Besitzer des A.-K. das Unternehmen in sich aufnahm. — Der Besitz der Ges. an Aktien der Thüringischen Landeselektrizitätsversorgungs-A.-G. „Thüringenwerk“, Weimar, wurde 1931 an die A.-G. Sächsische Werke, Dresden, die mit dem Unternehmen durch einen Stromlieferungsvertrag und ein Interessenabkommen enge Beziehungen unterhält, zum Einstandspreise abgetreten. — Die Konsortialbeteiligung an einigen Kraftverkehrs - Unternehmungen wurde gemeinsam mit den übrigen Konsorten Ende 1931 in die Kraftverkehr Sachsen-Anhalt A.-G. (jetzt: Industrie- u. Verkehrs-A.-G.), Dresden, eingebracht. Diese besitzt ein A.-K. von 2,4 Mill. RM, an dem die Ges. mit einem Drittel beteiligt ist.

### Zweck:

Verwertung von Kraftquellen jeder Art, sowie Herstellung, Erwerb, Betrieb aller Anlagen oder Unternehmen, die der Ausnutzung von Kraftquellen oder der Fortleitung von Kräften oder sonst der Kraftübertragung dienen oder dienen können, Betrieb von Verkehrsunternehm. jeder Art, Erwerb, Erricht. u. Betrieb von Unternehm., industriellen Anlagen od. Handelsgeschäften jeder Art, die mit den vorgedachten Zwecken im Zusammenhang stehen, sowie Pachtung od. Verpacht. von Anlagen u. Unternehm. u. Anteil an solchen in jeder beliebigen Form, die die vorgedachten Zwecke, gleichartige oder verwandte, verfolgen.

### Sonstige Mitteilungen:

**Verbände:** Die Ges. gehört folgenden Verbänden an: Verband Sächsischer Elektrizitätswerke, Dresden; Verband Sächsischer Industrieller, Dresden; Verein Dresden des Deutschen Luftfahrtverbandes, Dresden; Dresdner Elektrotechnischer Verein, Dresden; Verband Deutscher Elektrotechniker, Berlin; Arbeitgeberverband Sächsischer Elektrizitäts-, Gas- u. Wasserwerke, e. V., Dresden; Deutscher Verein von Gas- und Wasserfachmännern, e. V., Berlin; Verein Sächsisch-Thüringischer Gas- und Wasserfachmänner, Jena.

**Satzungen:** Geschäftsjahr: Kalenderj. (bis 1924: April-März). — G.-V.: 1933 am 23./12.; je 20-RM-Aktie

= 1 St. — Vom Reingewinn 5% zum R.-F. (Gr. 10%); dann etwaige besondere Rücklagen; ferner die vereinbarten Gewinnanteile des Vorst.; der A.-R. erhält 5% des Reingewinns, der nach Vornahme sämtl. Abschreib. u. Rückl. sowie nach Abzug von 4% Vor-Div. verbleibt; Rest zur Verf. der G.-V.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Berlin: Deutsche Bank und Disconto-Ges., Commerz- u. Privat-Bank; Chemnitz: Sächsische Staatsbank; Dresden: Philipp Elimeyer, Deutsche Bank u. Disc.-Ges., Sächsische Staatsbank; Köln: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; Nürnberg: Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft; München: Bayer. Vereinsbank, Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; Leipzig: Sächsische Staatsbank; Zwickau: Sächsische Staatsbank.

### Beteiligung. u. Tochtergesellschaften:

Sächsische Elektrizitäts-Lieferungs-Ges., A.-G., Siegm. (A.-K. 32 000 000, Beteilig. 16 000 000 RM).  
Landkraftwerke Leipzig A.-G. in Kulkwitz. (A.-K. 16 000 000 RM, Beteilig. 4 847 900 RM).

Großröhrsdorfer Elektrizitätswerk G. m. b. H., Großröhrsdorf. (Kap. 1 500 000 RM, Beteilig. 435 000 Reichsmark.)

Thüringer Gasgesellschaft, Leipzig. (A.-K. 30 800 000 Reichsmark, Beteiligung 7 660 780 RM.)

Kraftwerk und Straßenbahn Gera A.-G., Gera. (A.-K. 8 500 000 RM, Beteilig. 5 950 000 RM.)

Sächs. Elektrizitätswerk- und Straßenbahn-A.-G., Plauen i. V. (A.-K. 2 000 000 RM, Beteilig. 1 225 000 Reichsmark.)

Elektrizitätswerke-Betriebs-A.-G., Riesa. (A.-K. 1 000 000 RM, Beteilig. 824 400 RM.)

Thüringische Elektrizitäts- u. Gas-Werke, A.-G., Apolda. (A.-K. 3 608 000 RM, Beteilig. 579 700 RM.)

Gasversorgung Ostachsen A.-G., Dresden. (A.-K. 5 500 000 RM, Beteilig. 1 551 260 RM.)

Landesgasversorgung Sachsen A.-G., Leipzig. (A.-K. 5 000 000 RM, Beteilig. 2 410 000 RM.)

Leipziger Außenbahn A.-G., Leipzig. (A.-K. 3 000 000 Reichsmark, Beteiligung 769 000 RM.)

Mitteldeutsche Luftverkehrs - Akt. - Ges., Leipzig. (A.-K. 900 000 RM, Beteiligung 100 000 RM.)

Kraftverkehr Sachsen-Anhalt A.-G., Dresden. (Kap. 2 400 000 RM, Beteilig. 800 000 RM.)

Elektrochemische G. m. b. H., Hirschfelde i. Sa. (Kap. 500 000 RM, Beteiligung 230 000 RM.)

Elektrische Licht- u. Kraftanlagen G. m. b. H., Nixdorf (Tschechoslowakei). (Kap. 500 000 Kč, Beteiligung 495 000 Kč.)

### Statistische Angaben:

**Aktienkapital:** 15 000 000 RM in 500 000 Aktien zu 20 RM u. 50 000 Aktien zu 100 RM. Umtausch von je 5 Aktien zu 20 RM in 1 Aktie zu 100 RM zulässig.

**Vorkriegskapital:** 4 500 000 M.

Urspr. 6 000 000 M; herabgesetzt 1901 auf 4 500 000 M, dann erhöht von 1920—1923 auf 500 000 000 M in 500 000 Akt. zu 1000 M — Die Kap.-Umstell. erfolgte lt. G.-V. v. 20./12. 1924 von 500 000 000 M auf 10 000 000 RM derart, daß der Nennwert der St.- u. Vorz.-A. von bisher 1000 M auf 20 RM umgewertet wurde. Der Gold-Einzahl.-Wert der Vorz.-A. betrug 87.093 GM, so daß eine Zuzahl. von 312.907 GM erforderl. war, die inzwischen geleistet ist. Gleichzeitig sind die 400 000 RM Vorz.-A. in St.-A. umgewandelt worden. Die G.-V. v. 24./3. 1927 beschloß Kap.-Erhöh. um 5 000 000 RM in 50 000 Akt. zu 100 RM. Die neuen ab 1./1. 1927 div.-ber. Akt. wurden einem Konsort., an dem außer der Sächsischen Staatsbank das Bankhaus Philipp Elimeyer u. die Direktion der Disconto-Ges., Filiale Dresden, beteiligt waren, mit der Verpflichtung überlassen, sie den alten Aktien im Verh. 2:1 zum Kurse von 150% zuzügl. Börsenumsatzsteuer anzubieten. Die neuen Mittel sollten zum weiteren Ausbau der Elektrizitäts- u. Gasunternehmungen dienen, ferner zu Beteilig. an bestehenden Elektrizitätsunternehmungen. Die Akt. zu 20 RM sollen lt. G.-V. v. 13./6. 1932 in Akt. zu 1000 RM umgetauscht werden.

**Großaktionäre:** Akt.-Ges. Sächs. Werke in Dresden (66.60%).

**Anleihe** (der früheren Elektrizitäts- u. Bahnanlagen A.-G.): 4½% Teilschuldverschreib. von 1911;